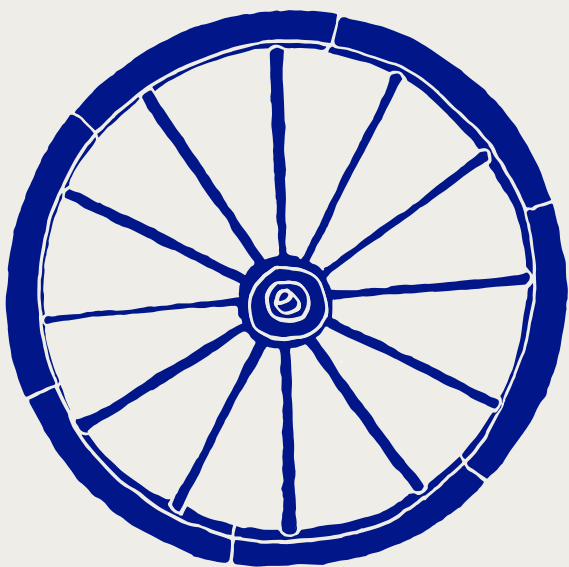
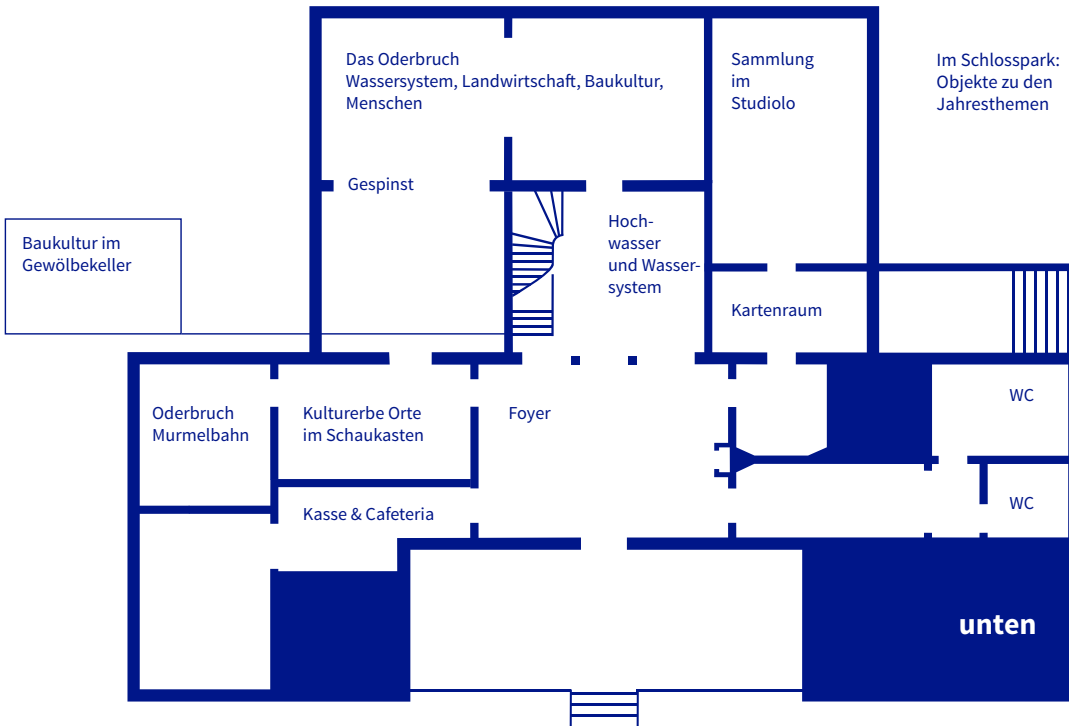
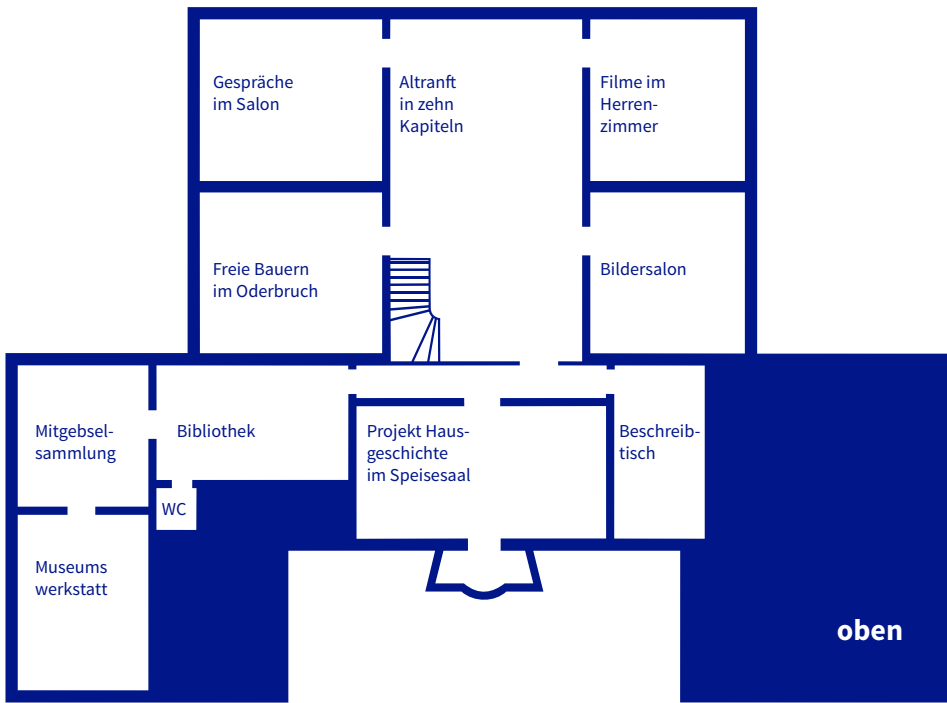
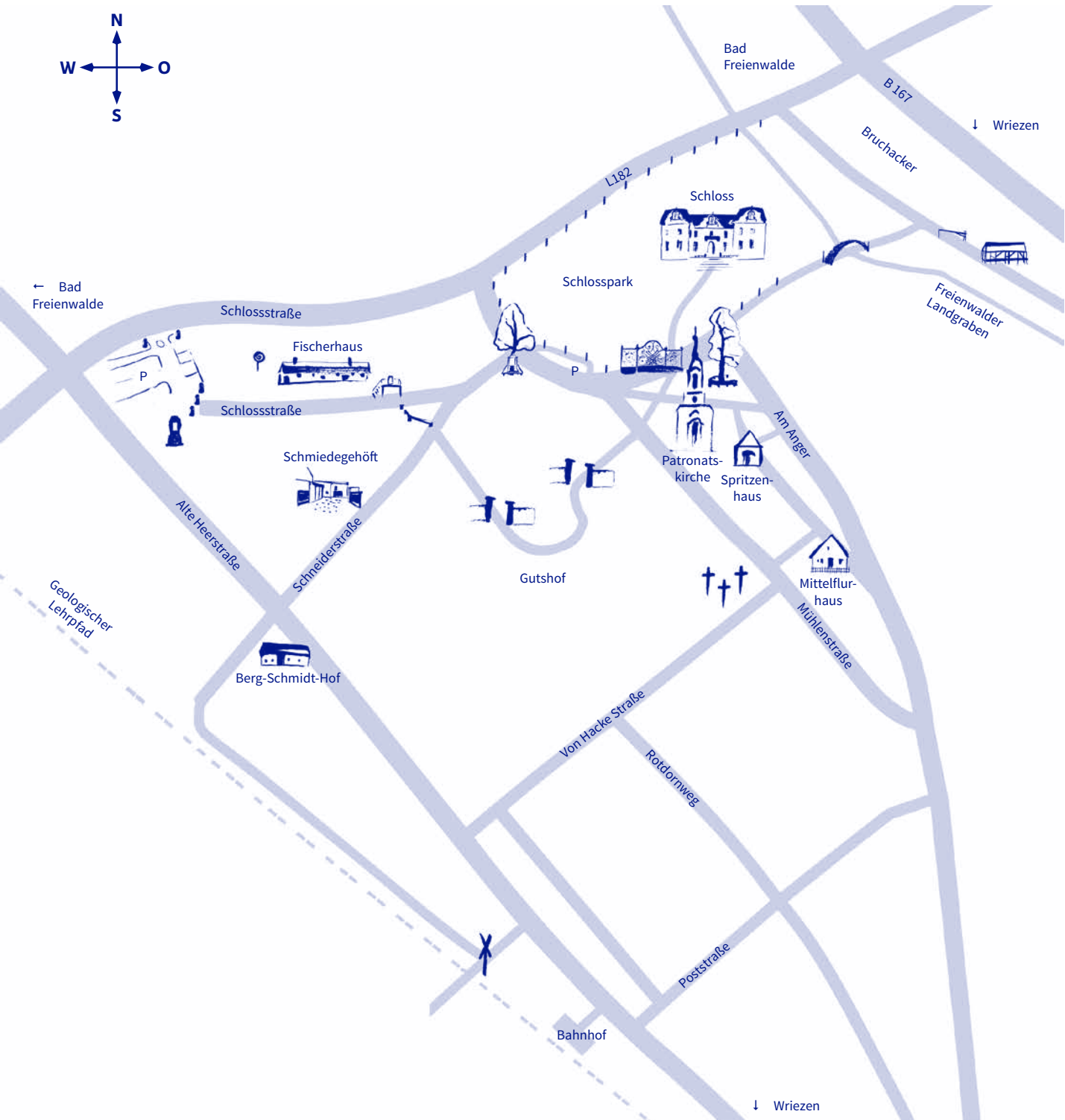
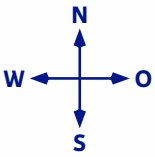


# Pro gramm 2021

Jahresthema  
Eigensinn







← Bad Freienwalde

Bad Freienwalde

B 167

↓ Wriezen

Schloss

Schlosspark

Freienwalder Landgraben

Schlosstraße

Fischerhaus

Schlosstraße

Schmiegehöft

Alte Heerstraße

Schmeiderstraße

Gutshof

Patronatskirche

Spritzenhaus

Am Anger

Mittelflurhaus

Mühlenstraße

Berg-Schmidt-Hof

Von Hacke Straße

Rotdornweg

Poststraße

Bahnhof

↓ Wriezen

Geologischer Lehrpfad

Eigensinn — mit diesem Begriff werden verschiedene Schichten ländlicher Kultur angesprochen. Zum einen verweist er auf die sprichwörtliche Sturheit des Bauern, die man als Unbelehrbarkeit oder Uneinsichtigkeit abwertet.

Aber Eigensinn verlangt auch Widerstandsgeist. Wer eigensinnig ist, lässt sich von anderen nicht gern hereinreden und beansprucht eine Souveränität kraft eigener Praxis. Es sind vor allem die subsistenzwirtschaftlichen Erfahrungen des Landlebens, in denen sich der ländliche Eigensinn zeigt. Auch das Wort »Sinn« sollte nicht übersehen werden: Es verweist darauf, dass die ländliche Praxis im besten Falle eine hohe geistige Auskömmlichkeit hat.

1

Während die städtischen Versorgungsgesellschaften sich neuen Moden und Sprachregeln gegenüber meist sehr anpassungsbereit zeigen, verhält sich das Land gegenüber der dynamischen Gesellschaft oft sperrig. Diesem tradierten Befund, wonach die Welt auf dem Land 100 Jahre später untergeht, soll in unserem Jahresthema am Beispiel des Oderbruchs nachgespürt werden: in der Subsistenzwirtschaft und der ländlichen Kommunikation, beim dörflichen Naturschutz, in der Festkultur, im Vermögen des Reparierens und natürlich im Eigensinn des Sammelns. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

- U2 Plan Ausstellungsrundgang
  - 3 Der Ausstellungsrundgang
  - 9 Programmtage 2021
  
- 10 **Türen auf im April!** —  
die Saisoneröffnung mit Buch-  
premiere und Oderbruch-Karten
- 10 **Häuserretten im Mai** —  
ein Tag am Märkischen Mittelflurhaus
- 11 **Selbermachen im Juni** —  
eine eigensinnige Auktion  
und ein Dorfrundgang
- 12 **Beharrlichkeit im Juli** —  
Fotos, Texte und Gespräche  
zum Jahresthema
- 12 **Sammeln im August** —  
ein Tag auf dem Berg-Schmidt Hof
- 13 **Ährensache im September** —  
das Erntekronenbinden am  
Fischerhaus
- 14 **Feiern im Oktober** —  
das größte Museumsevent des Jahres
- 14 **Spielen im November** —  
auf der Bühne und in der Bildung
- 15 **Revue im Dezember** —  
die Finissage zum Jahresende
  
- 16 Landschaftliche Bildung am Oderbruchmuseum
- 20 Kulturerbe-Orte im Oderbruch
- 24 Partnerprojekte zum Jahresthema
- 25 Theaterprojekte
- U3 Ortsplan Altranft

## Galerie **Das Oderbruch**

### **Wassersystem, Landwirtschaft, Baukultur, Menschen**

Ein reiches Landschaftspanorama aus Erzählungen von hier sowie

- Fotografien von Ulrich Seifert-Stühr, Stefan Schick und Michael Anker
- eine kleine Landschaftsszenerie, gestaltet von Waldtraud Fischer
- das Oderbruch-Gespinnst von Antje Scholz.

Ab 3. Juli erfolgt eine Erweiterung der Ausstellung zum diesjährigen Jahresthema »Eigensinn«.

## Gewölbekeller **Treibhaus**

### **Eine Rauminstallation zur Baukultur des Oderbruchs von Jakob Rüdric**

Auf den planvoll angelegten Pflanztischen der preußischen Binnenkolonisation gedeihen eigenwillige Siedlungen und Häuser. Mit Witz und kluger Distanz erkundet Rüdric charakteristische Motive des Bauens im Oderbruch – und wirft einen Blick in die Zukunft.

3

## Erdgeschoss links **Schaukasten**

### **Das Kulturerbe der Landschaft in einem Raum**

Miniatúrausstellungen zu 30 Kulturerbe-Orten in kleinen Schränkchen mit hilfreichen Informationen – eine Einladung, das Oderbruch zu erkunden.

## **Murmelbahn**

Reinier Scheers Oderbruch-Murmelbahn ist eine Annäherung an das Wassersystem des nördlichen

Bruch zwischen Güstebiese, Wriezen, Bad Freienwalde und Hohensaaten mit den alten Fließwegen, der Wriezener Faulen See, der Stromoder, Landgräben, Schöpfwerken und Schleusen. Mit Hilfe der seitlichen Räder kann man in die »Landschaftsmaschine Oderbruch« eingreifen, sodass gewünschte und unerwünschte Wege des Wassers erlebbar werden.

## Erdgeschoss rechts **Studiolo**

### **Ein Studierzimmer für das Sammeln im Oderbruch**

Pflanzen, Gipsabgüsse, Bodenproben, Tierpräparate, Werkzeuge, Spielzeug, Artefakte aller Art: Im Rückgriff auf die universalgelehrten Arbeitsweisen des 19. Jahrhunderts werden Objekte und Materialien gezeigt, die etwas vom Oderbruch erzählen.

## Erdgeschoss rechts **Kartenraum**

### **Das Oderbruch auf Landkarten und in anderen kartografischen Darstellungen.**

An unserem Programmtag am 3. April sind Sie herzlich eingeladen, Ihre landschaftlichen Vorstellungen in eigenen Karten darzustellen.

## Oberes Foyer **Altranft**

### **Die Geschichte von Dorf und Herrenhaus als offenes Archiv mit Lesematerial und Sammlungsobjekten.**

davon abgehend

## Freie Bauern

### **Acht Modelle bäuerlicher Freiheit im Oderbruch**

Ein Spannungsbogen vom Fischerbauern über die freien Kolonisten bis zum modernen Landwirt, geschlagen von Antje Scholz, Nadja Hirsch, Kenneth Anders und Lars Fischer.

## Herrenzimmer

### **Der mit gründerzeitlichen Interieurs ausgestattete Raum ist heute zugleich ein Fernsehzimmer.**

Hier präsentieren wir die Arbeit des Museums auf der Bühne und vor der Kamera in kleinen Videos. Zu sehen sind Theaterstücke, Veranstaltungsdokumentationen und Bauernfilme. Auf dem Schreibtisch finden Sie ein Buch der Traurigkeit – eine neu begonnene Sammlung von Ereignissen, die das Oderbruch in der Zeit des Nationalsozialismus erlebt hat.

5

## Gelber Salon

### **Aufrecht sitzen und miteinander reden, ohne Podium und Mikrofon:**

Ein Raum für das Gespräch über die Region und darüber hinaus. Die aktuellen Themen und Termine entnehmen Sie unserem Jahresprogramm!

## Speisesaal, verwandelt

### **Zettelnotizen von 1876 bis heute.**

Erinnerte Erlebnisse der Bewohner und Besucher des Schlosses in Kartons gesammelt im Jahr 2020 von Christiane Wartenberg, Konzeptkünstlerin.



Obergeschoss

## Beschreibtisch

### **Eine Küche in der Beletage?**

Dieser Raum wird sich im Verlaufe der Saison verändern. Hinterlassen Sie hier ihre Gedanken zum Jahresthema!

Obergeschoss

## Mitgebselsammlung

### **Im Projekt Heimatarbeit erkunden Jugendliche von vier Schulen jährlich spannende Arbeitsbiografien im Oderbruch**

Die Befragten geben ihnen ein Objekt mit, das von ihrer Arbeit, ihrem Alltag und ihrem Engagement erzählt. Diese Mitgebsel werden hier gesammelt und gezeigt.

6

Obergeschoss

## Museumswerkstatt

### **Drucken, Malen, Foto, Audio, Video:**

Ein Raum zum Ausprobieren und Gestalten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Obergeschoss

## Bibliothek

### **Lesen und stöbern ohne Anmeldung:**

Literatur über Museen, altes Handwerk, Land- und Forstwirtschaft, Industrie, Volkskunde und natürlich über das Oderbruch. Bitte erhalten Sie die vorgefundene Ordnung!

Berg-Schmidt-Hof

## **Bauernhaus, Scheune, Depot und Sägegatter**

**Eine Auseinandersetzung mit  
der modernen Landwirtschaft**

Der Berg-Schmidt-Hof wurde nach dem Dorfbrand von 1829 vom damaligen Dorfschulzen an der Alten Heerstraße errichtet. Heute bietet er eine Spurensuche in das frühere Landleben. Ab dem 7. August finden Sie in der Ziegelscheune unser neuartiges Depot für agrar- und haushaltsgeschichtliches Sammlungsgut.

Patronatskirche

## **Wechselnde Ausstellungen**

**Aktuelle Informationen erhalten  
Sie am Empfang im Schloss**

7

Spritzenhaus

## **Die Feuerwehr ist da**

**Eine Rauminstallation zur Freiwilligen  
Feuerwehr der Gegenwart**

Fischerhaus

## **Fischerhausensemble**

**Ein Ort für Landschaftliche Bildung**

Das Fischerhaus, früher auch Rohrhaus genannt, wurde einst als Landarbeiterkate genutzt. Meist wohnten hier die ärmsten Dorfbewohner. Heute wird das Gelände, zu dem auch ein Wasch- und Backhaus gehört, für unsere Werkstattangebote und für Veranstaltungen genutzt.

# Talk Walk

## Ein besonderer Dorfspaziergang

Gut fünf Kilometer lang ist der Spaziergang, den der Spaziergangsforscher Bertram Weisshaar mit Menschen aus Altranft bereits 2018 erarbeitet hat. Er führt Sie zu 18 Stationen, die einen Einblick in Geschichte und Gegenwart dörflicher Kultur geben.

Das Museumspersonal erläutert Ihnen die technischen Details zum Auffinden der Hörstationen und zum Abruf der einzelnen Geschichten via Smartphone oder mp3-Player.

- 8 Den Talk Walk bekommen Sie auch als Download unter [oderbruchmuseum.de](http://oderbruchmuseum.de)

# Jeden ersten Samstag!

## **Eintritt frei**

Unsere Programmtage verbinden entlang einzelner Leitmotive verschiedenste Veranstaltungen und Formate zu erlebnisreichen Tagen, die einen Besuch in Altranft lohnen. Der Eintritt an diesen Tagen ist in der Regel frei, gern können Sie das Programm an unseren Spendenboxen freiwillig unterstützen.

## **Werkstattangebote**

An allen Samstagen der Saison ist unsere Museumswerkstatt für Besucher jeden Alters geöffnet – probiert Euch aus in Illustration, Druck, Fotografie, Audio und Zeichentrick! **9**

## **Zeiten**

Unsere Programmtage finden in der Zeit von 11 – 17 Uhr statt. Über die genauen Zeiten der einzelnen Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage oder durch den Newsletter des Museums, in den Sie sich unter [oderbruchmuseum.de](http://oderbruchmuseum.de) eintragen können!

## Türen auf im April!

Samstag, 3. April

**Buchpremiere Werkstattbuch 2020 — kleines Abschlussfest für die Menschen am Festschrank — Kartenwerkstätten zum Oderbruch — Ausstellung »30 x MOL« — offenes Werkstattangebot**

10 Im Schlosspark laden wir auf die grüne Wiese zu einem kleinen Fest mit den Menschen, die im letzten Jahresthema im Mittelpunkt standen. Anschließend feiern wir die Buchpremiere unseres fünften Werkstattbuchs MENSCHEN. Zum Einstieg in unser Jahresthema EIGENSINN schauen wir, wie gut Sie das Oderbruch und seine Orte eigentlich kennen. Erstellen Sie auf verschiedene Weise Ihre persönlichen Karten vom Oderbruch und tragen Sie wichtige Wege ein, zum Beispiel Ihre Schul-, Arbeits- oder Spazierwege! In der Kirche zeigen wir die Wanderausstellung »30 x MOL – Geschichten zum Thema Wende und Wandel« des KulTuS e.V. mit kleinen Filmporträts.

## Häuser retten im Mai

Samstag, 1. Mai

**Präsentation des Märkischen Mittelflurhauses am Anger — Musik — Gespräche — Essen — Trinken — Begegnung — Salongespräch — offenes Werkstattangebot**

Verfallene und scheinbar aufgegebene Häuser retten — das braucht ein großes Maß an Eigensinn. Kiri

Westphal und Mats Ciupka bringen es auf und haben sich nun auch des berühmten märkischen Mittelflurhauses am Anger angenommen. Hierher laden wir Sie ein, um das Haus kennenzulernen, mit den Häuserrettern zu sprechen und die Fortschritte am Bau zu bewundern. Dazu gibt es Musik, Essen und Trinken. Am Nachmittag laden wir ins Schloss zu einem Salongespräch über das Verhältnis von Zeitungen und Bürgerzeitungen und regionaler Öffentlichkeit.

## Selbermachen im Juni

Samstag, 5. Juni

11

**Ein Dorfrundgang zur Subsistenzwirtschaft —  
Auktion eigensinniger Dinge am Fischerhaus —  
Bleckkuchen aus dem Backofen — Musik —  
Salongespräch — offenes Werkstattangebot**

Im Schatten der Dienstleistungsgesellschaft bewirtschaften nicht wenige beharrlich und mit Zuversicht selbst, was sie an Land, Hof oder Garten ihr Eigen nennen. Warum tun sie das? Ein Gang durch Altranft nähert sich dieser Frage.

Heimatstuben stehen für eine andere Form des Selbermachens: Sie schreiben dörfliche Geschichte. Ersteigern Sie bei Kaffee und Kuchen aus unserem Holzbackofen die Patenschaft für eigensinnige Dinge und unterstützen die Heimatstube Ihrer Wahl. Im Salon diskutieren wir über den Eigensinn in der Kommunalpolitik.

## Beharrlichkeit im Juli

Samstag, 3. Juli

**Fotos und Texte zum Jahresthema — das Boot des Eigensinns — Salongespräch — Neues im Bildersalon — Musik — Salongespräch — offenes Werkstattangebot**

Ohne das Wort Beharrlichkeit lässt sich die Eigensinnigkeit des Landlebens im Oderbruch wohl kaum beschreiben. Wo Menschen beharrlich den Mut aufbringen, sich selbst und den Ressourcen, die ihnen zur Hand sind, zu vertrauen, können landschaftlicher Eigensinn und Freiheit wachsen. Fotografien, Texte, Hörstücke und Filme in der Galerie laden ein, eigenwillige Menschen kennenzulernen. Am Freienwalder Landgraben wird das Boot des Eigensinns vor Anker gehen und im Gelben Salon sprechen wir über Eigensinn und ländlicher Gesellschaft. Musik — selbstredend eigensinnigen Charakters — begleitet uns durch den Tag.

## Sammeln im August

Samstag, 7. August

**Tag des Sammelns — deutsch-polnische Heimatmesse — Essen — Trinken — Salongespräch — offenes Werkstattangebot**

Der Berg-Schmidt-Hof ist ein Bauernhof aus dem 19. Jahrhundert, in dem sich noch viele Spuren der landwirtschaftlichen Vergangenheit finden lassen. Zum Tag des Sammelns präsentieren wir unsere agrar- und haushaltsgeschichtlichen Objekte auf neue Weise in der großen Ziegelscheune als Schaudepot

und vertiefen die Idee des Sammelns alter Dinge im Salongespräch. Zudem ergeht ein Aufruf an Menschen aus Altranft, uns mit ortsgeschichtlichen Objekten zu unterstützen, um das Bauernhaus ortsspezifischer auszustatten. Parallel findet in der Feldsteinscheune eine deutsch-polnische Heimatmesse statt, bei der sich Kulturerbe-Orte von beiderseits der Oder vorstellen und miteinander ins Gespräch kommen.

## Ährensache im September

Samstag, 4. September

13

### **Erntekronenbinden am Fischerhaus – Kuchen und Kaffee am Backofen – Salongespräch zur Schlossparkentwicklung – offenes Werkstattangebot**

Zum traditionellen Erntekronenbinden laden wir auch in diesem Jahr herzlich ein. Kommen Sie am Fischerhaus ins Gespräch und lassen sich die Techniken dieser schönen Tradition zeigen! Vielleicht haben Sie ja Lust und Mut, selbst eine Erntekrone zu binden? Dann melden Sie sich bei uns, wir bereiten Ihnen gern einen Arbeitsstand vor. Freuen Sie sich außerdem auf Essen, Trinken und Musik!

Im Anschluss stellen wir die Planungen für die zukünftige Pflege und Entwicklung des Altranfter Schlossparkes im Gelben Salon vor.



## Feiern im Oktober

Achtung: Sonntag, 3. Oktober

### **deutsch-polnisches Erntedankfest — offenes Werkstattangebot**

Unser größtes Event des Jahres ist das deutsch-polnische Erntedankfest. Erwarten Sie den traditionellen Ernteumzug der Oderbrücher, genießen Sie regionales Essen und Trinken, nutzen Sie zahlreiche Mitmachangebote und erfreuen Sie sich an einem vielseitigen deutsch-polnischen Bühnenprogramm.

- 14 Auch unsere Ausstellungen sind an diesem Tag für Sie geöffnet und im Schloss halten wir wie immer ein offenes Werkstattangebot bereit. Eintritt: 5 €

## Spiele im November

Samstag, 6. November

### **Bühnenproduktion — Präsentation der Bildungsprojekte — Salongespräch — offenes Werkstattangebot**

Vom Interview direkt auf die Bühne: mit unserer dramaturgischen Umsetzung der Befragungen zum Jahresthema für Schauspiel, Lesung und Musik warten wir im November auf. Parallel präsentieren wir Arbeitsergebnisse der Landschaftlichen Bildungsprojekte des Jahres und diskutieren die dabei gemachten Erfahrungen im Salon.

# Revue im Dezember

Samstag, 4. Dezember

**Rückschau auf das Jahresprogramm und seine Projekte – Salongespräch – Glühwein und Gebratenes im Park – Musik – Plätzchenbacken – offenes Werkstattangebot**

Der letzte Programmtag versammelt nicht nur besondere Eindrücke und ausgewählte Produkte der diesjährigen Museumsarbeit und von Partnerprojekten zum Jahresthema Eigensinn. Dieser Tag stellt die Ortschronisten des Oderbruchs und die von ihnen geschriebenen Chroniken in den Mittelpunkt. Wir wollen möglichst viele Ortschroniken präsentieren und führen ein Salongespräch zum Thema Ortsgeschichte. Am Fischerhaus laden wir zum Plätzchenbacken. Bei Musik und Glühwein lassen wir die Museumssaison am Grill ausklingen.

# Landschaftliche Bildung

**mitmachen: nachfragen,  
ausprobieren und gestalten**

Über das Gespräch mit den Menschen, die im Oderbruch leben, lernen wir die Region kennen, und lassen daraus etwas Neues entstehen. Verschiedene Techniken führen uns tief in regionale Fragen hinein und zeigen uns Ausdrucksformen, mit denen wir über die Landschaft sprechen lernen. Vom Kochen über das Malen, vom Theaterspiel zur Fotografie arbeiten wir praktisch und kreativ.

16

Wir laden junge Menschen ein, mit uns und einem großen Netzwerk aus regionalen Partnern das Leben im Oderbruch zu erforschen und über seine Möglichkeiten und Schwierigkeiten ins Gespräch zu kommen. Dafür stehen euch verschiedene Formate offen, von dreistündigen Angeboten in der Museumswerkstatt bis zu ganzen Projektwochen.

Landschaftliche Bildung ist Kulturelle Bildung mit Raumbezug – Was das heißt? – Schauen, was da ist, fragen, hinhören und dann: was draus machen. Ausprobieren, beschreiben und zeigen.

# Werkstätten für Gruppen

**kommt zu uns in  
die Museumswerkstatt**

Ob als Schulklasse, Unternehmen, Freundeskreis oder zu einem Kindergeburtstag, als Gruppe mit bis zu 10 TeilnehmerInnen könnt ihr an unseren dreistündigen praktisch-kreativen Werkstätten mitmachen. In der Druck-, Foto-, Mal- und Schreibwerkstatt erforschen wir im Schloss Altranft die Landschaft des Oderbruch. Am historischen Fischerhaus entdecken und verarbeiten wir in der Filz-, Garten-, Koch- oder Theaterwerkstatt regionale Produkte.

**17**

# Offene Werkstätten

**jeden Samstag zwischen 12 – 16 Uhr,  
offen für alle**

Malen, Foto oder Drucken. Jeden Samstag in der Museumssaison öffnen wir die Werkstatt im Schloss mit wechselnden Themen. Unsere Werkstattleiter warten mit kleinen und großen Projekten auf euch und eure Ideen. Kommt kurz vorbei oder verbringt einen ganzen Nachmittag bei uns. Jeden ersten Samstag im Monat findet eine besondere Werkstatt zum Programmtag statt.

18

Info & Kontakt

**In der Museumssaison,  
ohne Anmeldung  
Kosten: Gegen Spende  
(z. B. 4 €)**

**033 44 – 155 39 02  
bildung@  
oderbruchmuseum.de**

# Regionalprojekte

## unsere mobilen Angebote

An eurer Schule, Kindergarten oder unterwegs im Oderbruch verwirklichen wir spannende, mehrtägige Projekte. Gemeinsam mit unseren Werkstattleitern und ehrenamtlichen Partnern drehen wir Dokumentarfilme, erarbeiten Theaterstücke oder zeichnen unsere eigenen Oderbruch-Comics.

# Kulturerbe-Orte

## Lebendiges Erbe einer Landschaft

Seit der im 18. Jahrhundert begonnenen Trockenlegung hat sich das Oderbruch zu einer der interessantesten Kleinlandschaften Europas entwickelt. Es strömten Menschen aus vielen Gegenden Europas ein, um als freie Bauern auf neuem Ackerboden zu wirtschaften. Der heute größte Flusspolder Deutschlands verfügt über ein beispielhaftes Wassersystem aus Schöpfwerken, Wehren, Stauen und Pegelanlagen, das über zehn Generationen stetig weiterentwickelt wurde. Die hohe Dichte an Baudenkmalen ist in Brandenburg einzigartig. Die Kulturlandschaft Oderbruch hat eine über 250-jährige lebendige Geschichte und wurde im Herbst 2020 für das Europäische Kulturerbe-Siegel nominiert.

Um das Oderbruch kennenzulernen, empfehlen wir Ihnen einen Besuch der mehr als 30 ausgewiesenen Kulturerbe-Orte. Heimatstuben und Dorfmuseen, Boden- und Baudenkmalen, Schöpfwerke oder Schiff- und Windmühlen, Kirchen oder Bauernhöfe zeigen Ihnen die Besonderheiten der Landschaft. Im Oderbruch Museum Altranft werden die Kulturerbe-Orte in einer Miniaturausstellung vorgestellt. Und in der kostenlosen Broschüre »Schau ins Bruch« finden Sie alle Kulturerbe-Orte kurz beschrieben und zusätzlich kulturelle und kulinarische Empfehlungen. Die Broschüre ist am Oderbruch Museum Altranft sowie in allen Tourist-Informationen im Oderbruch erhältlich.

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Reise!



Die Broschüre finden Sie als Download auf unserer Webseite:  
[oderbruchmuseum.de/kulturerbe-orte/](https://oderbruchmuseum.de/kulturerbe-orte/)



Begleiten Sie uns auf eine Kulturreise! Wir stellen Ihnen auf der Webseite des Museums jeden Monat einen Kulturerbe-Ort vor. Die Beiträge erscheinen in unserem Blog:  
[blog.oderbruchmuseum.de/category/kulturerbe/](https://blog.oderbruchmuseum.de/category/kulturerbe/)



# 1. Deutsch-Polnische Messe für Heimatkultur

**Kulturelles Erbe kennt keine Grenzen**

Samstag 7. August, 11 – 14 Uhr

Berg-Schmidt-Hof

22

Auf der 1. Deutsch-Polnischen Messe für Heimatkultur stellen sich deutsche und polnische Kulturerbe-Orte der Öffentlichkeit vor. Lernen Sie die Grenzregion Oderbruch anhand der kulturellen Besonderheiten kennen. Die Veranstaltung wird in deutscher und polnischer Sprache durchgeführt. Für ein deutsch-polnisches Essensangebot wird gesorgt. Eintritt frei.

## Bitte Einsteigen!

**Busreise am Tag des offenen Denkmals**

Sonntag 12. September, 11– 17 Uhr

Am Tag des offenen Denkmals lernen Sie die Kulturerbe-Orte des Oderbruchs in Form einer Busreise kennen. Jedes Jahr widmen wir uns einem neuen Thema und anderen Orten. Weitere Informationen erscheinen auf unserer Webseite.

## Partnerprojekte

Auch in diesem Jahr können sich kulturell oder geschichtlich engagierte Menschen, Initiativen und Vereine mit eigenen Projekten an der Gestaltung des Jahresthemas beteiligen. Es gibt aber eine wichtige Veränderung: Mit dem Jahresthema Eigensinn legen wir zum ersten Mal den Fokus auf die ausgewiesenen Kulturerbe-Orte im Oderbruch. Wir wollen insbesondere Projekte unterstützen, die einen unserer Kulturerbe-Orte stärken, indem sie sich mit der Eigensinnigkeit dieser Orte auseinandersetzen oder indem ein Kulturerbe-Ort die Bühne bereitet, um ein Projekt zum Jahresthema von anderen Akteuren zu präsentieren. Dank des Kulturmittelfonds der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Kulturerbe Oderbruch können die Partnerprojekte auch finanziell unterstützt werden.

23

Wir können an dieser Stelle leider noch keine Partnerprojekte vorstellen, da die Projektentwicklung noch nicht abgeschlossen ist.

Alle Partnerprojekte werden zu gegebener Zeit über unseren monatlichen Newsletter – den Sie gerne abonnieren können – sowie auf unserer Webseite und in der Presse vorgestellt und beworben.

# Theater

## **Veits Tanz**

Eine aufwühlende Handwerkerbiografie aus dem Oderbruch nach dem Roman »Der Malerlehrling« von Veit Templin mit Jens-Uwe Bogadtke und dem Trio Ton.

## **Die kluge Bauerntochter wird noch gebraucht**

Ein Theaterstück zum Konflikt um die moderne Landwirtschaft mit Jens-Uwe-Bogadtke, Kathleen Gaube und Hannes Buder.

## **24 Altes Haus**

Musikalische Lesung über das Bauen auf dem Land, besonders im Oderbruch. Mit Jens-Uwe Bogadtke und Heike Matzer.

## **Die Kümmerer**

Die aberwitzige Geschichte eines Dorfes, dass der Öffentlichkeit eine Lüge auftischt, um zu überleben.

Haben Sie Interesse, eines diese Stücke bei sich aufzuführen? Die Information und Terminvermittlung übernehmen wir gern: [k.anders@oderbruchmuseum.de](mailto:k.anders@oderbruchmuseum.de)

## Öffnungszeiten

04. April bis 6. Dezember 2021

Donnerstag bis Sonntag

und an den gesetzlichen

Feiertagen von 11 – 17 Uhr

## Eintritt

Erwachsene 8 € /Ermäßigt 5 €

Inhaber einer S-Card der brandenburgischen Sparkassen erhalten ermäßigten Eintritt.

Kinder und Jugendliche bis

18 Jahre und Einwohner

Altranfts haben freien Eintritt.

Alle Eintrittskarten sind

Jahreskarten für das laufende Kalenderjahr!

## Führungen

Eintrittspreis plus 25 € pro Gruppe (max. 25 Personen)

Änderungen im Programm vorbehalten. Informationen zu unseren Veranstaltungen sowie die Möglichkeit, sich in unseren Newsletter einzutragen, finden Sie auch unter [oderbruchmuseum.de](http://oderbruchmuseum.de).

## Oderbruch Museum Altranft Werkstatt für ländliche Kultur

Am Anger 27 · 16259 Bad  
Freienwalde OT Altranft

 [oderbruchmuseum.de](http://oderbruchmuseum.de)

 #oderbruchmuseum

 /oderbruchmuseum

## Verwaltung und Programmentwicklung

Schneiderstraße 18  
16259 Bad Freienwalde  
OT Altranft

Telefon: 0 33 44 — 33 39 11

[info@oderbruchmuseum.de](mailto:info@oderbruchmuseum.de)

[oderbruchmuseum.de](http://oderbruchmuseum.de)

### Text

Kenneth Anders, Lars  
Fischer, Tobias Hartmann,  
Nora Scholz

### Redaktionsschluss

Februar 2021  
Für die Aktualität der  
Inhalte übernehmen wir  
keine Gewähr.

### Gestaltung

Fine Heininger |  
Denken & Handeln


### Druckerei

Druckzone Cottbus

### Medienpartner

**Antenne**<sup>rbb</sup>  
BRANDENBURG

### Mit freundlicher Unterstützung

 Sparkasse  
Märkisch-Oderland

### TRAFO — Modelle für Kultur im Wandel

Das TRAFO-Programm unterstützt Kultureinrichtungen in ländlichen Regionen und kleineren Städten dabei, sich weiterzuentwickeln. In enger Kooperation mit den Akteuren vor Ort werden Antworten gesucht, wie ein attraktives Kulturangebot im ländlichen Raum in Zukunft aussehen und organisiert werden kann. Mehr Informationen unter: [trafo-programm.de](http://trafo-programm.de) Die Transformation des »Oderbruch Museums Altranft — Werkstatt für ländliche Kultur« wird gefördert in »TRAFO — Modelle für Kultur im Wandel«, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, und durch den Landkreis Märkisch-Oderland. Mit Unterstützung der Stadt Bad Freienwalde (Oder).

**TRAFO**  
Modelle für  
Kultur im Wandel

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

